

Beschlussvorlage Stabsstelle Kreisentwicklung Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0453/1 Status: öffentlich Datum: 26.10.2018		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
08.11.2018	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
15.11.2018	Kreisausschuss			
19.12.2018	Kreistag			

Bezeichnung:

Mobilität durch das ökologische Angebot "StadtRAD"; Antrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 19.05.2018

Sachverhalt:

Anliegenden Antrag hat der Kreistag am 14.06.2018 in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen. Ich nehme hierzu wie folgt Stellung:

Das in dem Antrag zur Orientierung dargestellte Angebot StadtRAD befindet sich in Hamburg. Die Mobilitätsstrukturen in Hamburg als Metropole, Universitäts-, und Hafenstadt sind nicht vergleichbar mit den Mobilitätsstrukturen einer ländlichen Region. Die Bevölkerungsdichte im Landkreis ist geringer als im urbanen Raum und das Verhältnis von Einpendlern zu Auspendlern ist negativ, d.h. täglich fahren mehr Menschen in die umliegenden Räume zu ihrer Arbeit als in den Landkreis kommen (vgl. Abbildungen 1 und 2). Diese Zielgruppe der Pendler als Nutzer des StadtRADs ist somit deutlich kleiner als in Hamburg.

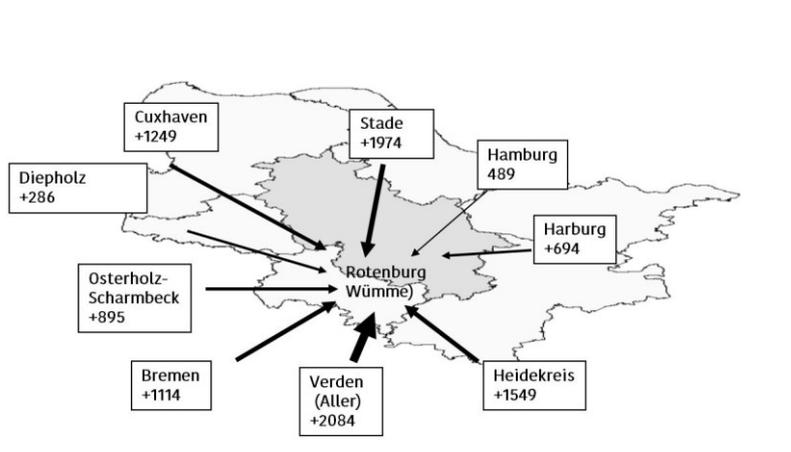


Abbildung 1: Einpendler Landkreis Rotenburg (Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2017)

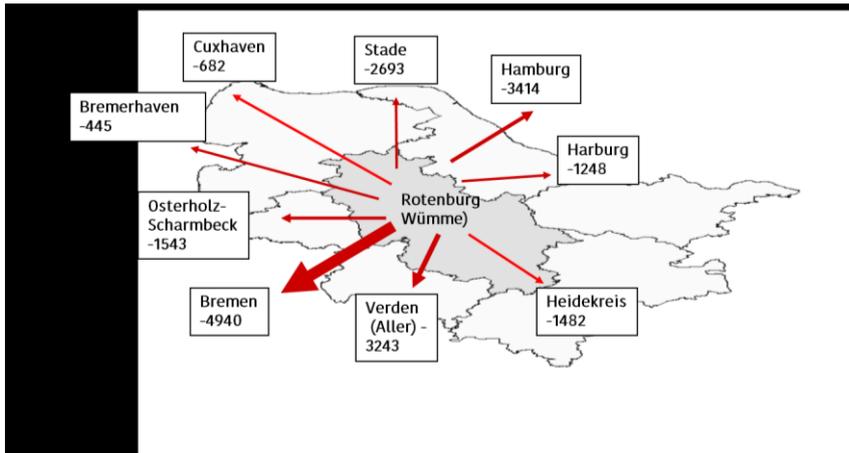


Abbildung 2: Auspendler Landkreis Rotenburg (Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit 2017)

Im Bereich Tourismus könnte in einzelnen Gemeinden ein gewisser Bedarf an Leihfahrrädern bestehen, z.B. in Orten mit Bahnanschluss oder hohem touristischen Potenzial. Es gibt relativ wenige Anbieter, teilweise sind es Fahrradhändler oder Beherbergungsbetriebe, die einen kleinen Bestand an Leihrädern für die eigenen Kunden bzw. (Hotel-)Gäste bieten. Anfragen von Gruppen ab 10 Personen können häufig nicht bedient werden. Das Segment „Leihräder für Familien“, entweder mit Kinderrädern oder auch mit Radhängern, kann ebenfalls nicht ausreichend bedient werden. Seit einigen Jahren hat sich auch die Nachfrage nach E-Bike bzw. Pedelec-Leihrädern erhöht. Es ist aber nicht absehbar, dass flächendeckend im Kreisgebiet eine nennenswerte touristische Nachfrage nach Leihfahrrädern besteht.

Ein Bedarf könnte in bestimmten Mitgliedskommunen bestehen, welche per Bahn für eine größere Anzahl Pendler oder Touristen erreichbar sind. Dieser Bedarf müsste auf Gemeindeebene geprüft werden. Ein Bedarf für den gesamten Landkreis wird aufgrund seiner geringen Siedlungsdichte, des insgesamt geringen Pendleraufkommens und seiner heterogenen Struktur nicht gesehen. Inwieweit lokal Bedarfe bestehen, die die Umsetzung eines solchen Projektes sinnvoll erscheinen lassen, müsste in den Mitgliedskommunen geprüft werden.

Hinweis zur Finanzierung von Pilotprojekten:

Die Finanzierung von ökologisch wertvollen Projekten kann aktuell über den Ökofond des Projektes ZERO der Stadtwerke Zeven und Rotenburg (Wümme) gestaltet werden. Näheres dazu unter: <https://www.stadtwerke-zeven.de/de/Service/Foerderungen1/ZERO-Oekofonds/>